

PRESSEMITTEILUNG

14. JANUAR 2010

Information für die Medien in Solingen.

DEMONTAGE DES BÜNDNISSES FÜR TOLERANZ UND ZIVILCOURAGE

Die Jusos Solingen kritisieren die Entscheidung des Oberbürgermeisters Norbert Feith, Jürgen Beu von der Position des Geschäftsführers des "Bündnisses für Toleranz und Zivilcourage" zu entheben. "Das Bündnis für Toleranz und Zivilcourage ist gerade für Solingen eine enorm wichtige Institution, die Jürgen Beu zudem jahrelang erfolgreich geführt hat", so Sebastian Broch, Vorsitzender der Jusos Solingen. "Feiths Argumentation die Entscheidung mit dem Zwang zur Einsparung zu begründen, ist heuchlerisch." Seit Feith vor gut zwei Jahren das erste mal Solinger Boden betreten hat, versucht er jegliches Gedenken an rechter Gewalt zu torpedieren.

Stadt muss Verantwortung weiterhin tragen

"Der gescheiterte Versuch das Bündnis für Toleranz und Zivilcourage in einen Verein umzuwandeln, zeigt nur, dass Feith versucht die Stadt aus der Verantwortung zu nehmen", so Sebastian Broch weiter. "Dieses Verhalten, das Feith und sein Büroleiter Kessler an den Tag legen, ist indiskutabel und gefährlich." Die Jusos Solingen hoffen nun, dass die Integrationsbeauftragte Anne Wehkamp genug Zeit finden wird, sich ebenfalls für das Bündnis einzusetzen

So erreichen Sie uns...

Nadim Ayyad
Liebigstr. 15
42719 Solingen

Mail: Nadim.Ayyad@gmail.com
Mobil: 0160 5270353

Sebastian Broch
Ginsterweg 71
42651 Solingen

Mail: Sebastian.Broch@gmail.com
Mobil: 0178 1337034